

Hochwasserschutz und Revitalisierung Emme, Wehr Biberist bis Aare: Sohlenstrukturierung

Bauherr

Kanton Solothurn, Amt für Umwelt

Projektierung

IUB Engineering AG in Ingenieurgesellschaft

Baujahr

2018 –2020
 (Projektierung seit 2012)

Baukosten

ca. CHF 73 Mio.

Leistungen

- Vorprojekt bis Auflageprojekt
- Ausschreibung
- Realisierung inkl. Bauleitung

Beschreibung

Die Hochwasser 2005 und 2007 haben die erheblichen Schutzdefizite entlang der Emme zwischen dem Wehr Biberist und der Mündung in die Aare deutlich aufgezeigt. Durch das Projekt wird der Hochwasserschutz sichergestellt und das Projektgebiet gleichzeitig revitalisiert. Wichtiger Bestandteil davon ist, u.a. aufgrund der vorliegenden Restwasserstrecke, die Sohlenstrukturierung. Abgestimmt auf die unterschiedlichen Projektabschnitte (Gerinnebreite, Schadenpotential) wurden diverse Massnahmen zur Sohlenstrukturierung entwickelt und ausgeführt. Dazu gehören Lenkbuhnen, Blockrauschen, Wurzelstämme, Pfahlbuhnen, Baumbuhnen, lebende Abweiser und Totholzinseln. Konstruktion, Befestigungen und Verbauart wurden dabei auf die Emme und deren "Wildbachcharakter" mit sehr hohen spezifischen Abflüssen und grossem Kolkpotential ausgelegt.

Hauptdaten

Anzahl Totholzstrukturen:	337 Stk.
(davon 124 Stk. direkt in der Sohle)	
Anzahl Lenkbuhnen:	17 Stk.
Anzahl Blocksteinrauschen:	6 Stk.
Masse Blocksteinstrukturen:	500 t
Baukosten Strukturelemente (exkl. Lenkbuhnen):	CHF 600'000

